

# Abend der Stille

## Wochenausklang in Harscheid in der neuen Evangelischen Kirche



Freitag, 10. April 2026, 18.00 Uhr

- Musik zur Einstimmung
- ◆ Gemeinsame Eingangsworte:  
Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und  
des Heiligen Geistes. Amen.  
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.
- Lied „Es wird Freude sein im Himmel“  
(nur 3. Strophe)
- ◆ Gemeinsames Gebet (siehe unten)
- ◆ Zeit der Stille
- Lied „Bin abgekommen vom Wege“
- ◆ Lesung Bibeltext (siehe unten)
- ◆ Zeit der Stille
- ◆ Moderiertes Gespräch
- Lied „Von Anbeginn gibst du die Überfülle“
- ◆ Gebetsgemeinschaft mit Zeiten der Stille
- ◆ Vaterunser
- Lied „Zu der Zeit, da wird man sagen“
- ◆ Gemeinsame Segensbitte:  
Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse  
sein Angesicht leuchten über uns und sei uns  
gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns  
und gebe uns Frieden. Amen.
- Musik zum Ausklang

### Gemeinsames Gebet: aus Psalm 75

- 2 Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder, dass dein Name so nahe ist.
- 3 »Wenn meine Zeit gekommen ist, werde ich recht richten.
- 4 Die Erde mag wanken und alle, die darauf wohnen, aber ich halte ihre Säulen fest.«
- 5 Ich sprach zu den Ruhmredigen: Rühmt euch nicht so!, und zu den Frevlern: Brüstet euch nicht mit Macht!
- 6 Brüstet euch nicht so hoch mit eurer Macht, redet nicht so halsstarrig!
- 7 Denn es kommt nicht vom Aufgang und nicht vom Niedergang, nicht von der Wüste und nicht von den Bergen,
- 8 sondern Gott ist Richter, der diesen erniedrigt und jenen erhöht.
- 9 Denn der HERR hat einen Becher in der Hand, mit starkem Wein voll eingeschonkt. Er schenkt daraus ein, und die Frevler auf Erden müssen alle trinken und auch noch die Hefe schlürfen.
- 10 Ich aber will verkündigen ewiglich und lobsingen dem Gott Jakobs.

### Lesung: Jesaja 25, 6–9

- 6 Und der HERR Zebaoth wird auf diesem Berge allen Völkern ein fettes Mahl machen, ein Mahl von reinem Wein, von Fett, von Mark, von Wein, darin keine Hefe ist.
- 7 Und er wird auf diesem Berge die Hülle wegnehmen, mit der alle Völker verhüllt sind, und die Decke, mit der alle Heiden zugedeckt sind.
- 8 Er wird den Tod verschlingen auf ewig. Und Gott der HERR wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen und wird aufheben die Schmach seines Volks in allen Landen; denn der HERR hat's gesagt.
- 9 Zu der Zeit wird man sagen: „Siehe, das ist unser Gott, auf den wir hofften, dass er uns helfe. Das ist der HERR, auf den wir hofften; lasst uns jubeln und fröhlich sein über sein Heil.“